

II-3889 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2021 W

1991 -11- 2 1

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.LANNER, Dr.Lukesch
und Kollegen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Lärmschutzmaßnahmen bei der Bahn

Allgemein besteht heute die Tendenz, die Bahn besser zu nutzen und den Verkehr auf der Straße zurückzudrängen. Auch im Transit-Abkommen zwischen Österreich und der EG ist dieser Grundsatz verankert.

Mit der zunehmenden Nutzung der Bahn steigt naturgemäß auch die Lärmbelastung. Die Österreichischen Bundesbahnen haben darauf bisher wenig Rücksicht genommen.

Im Gegensatz zur Straße besteht für die Bahn keine Verpflichtung, bei Überschreiten eines bestimmten Lärmpegels, Lärmschutzmaßnahmen in Angriff zu nehmen. Hier ist die betroffene Bevölkerung auf den guten Willen der Bahn angewiesen. Dieser Zustand ist unbefriedigend.

Internationale Erfahrungen, vor allem in Japan, zeigen, daß es möglich ist, durch eine Kombination von Maßnahmen den Bahn-Lärm erheblich zu reduzieren.

Die Errichtung von Metall- oder Betonwänden allein ist keine Lösung. Vielmehr kommt es darauf an, bestehende Anlagen zu sanieren und an den stark frequentierten Strecken einen lärmdämmenden Oberbau zu errichten, in der Schienentechnik modernste Verfahren anzuwenden, lärmarme Waggons einzusetzen und in Kombination dazu, lärmdämmende und nicht nur reflektierende Vorrichtungen zu bauen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, so wie im Straßenverkehr, auch bei der Bahn gesetzliche Normen für die zumutbare Lärmbelastung festzulegen, damit die Anrainer, bei deren Überschreiten einen Rechtsanspruch auf Lärmschutzmaßnahmen haben?
- 2) Welche Lärmschutzmaßnahmen werden Sie auf der besonders stark frequentierten Bahnstrecke Kufstein-Brenner in Angriff nehmen?
- 3) Welcher Zeitplan ist dafür vorgesehen?
- 4) Welche Lärmverminderung erwarten Sie sich durch diese Lärmschutzmaßnahmen der Bahn auf der Strecke Kufstein-Brenner?